

Kesselregler ECR350

Installation
Bedienung
Inbetriebnahme
Fehlersuche



Vielen Dank für den Kauf dieses Gerätes.
Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, um die
Leistungsfähigkeit dieses Gerätes optimal nutzen zu können.



Inhaltsverzeichnis

01	Sicherheitshinweise.....	3
02	Technische Daten	3
03	Montage	3
04	Elektrischer Anschluss	4
05	Bedieneinheit	5
06	Beschreibung Betriebsarten	6
07	Menüstruktur	7
08	Einstellen von Datum und Uhrzeit	9
09	Sprachwahl	10
10	Einstellen Zeitprogramme Heizkreise / Warmwasser	11
11	Einstellen der Zonenkreis Sollwerte (Alle Zonenkreise).....	13
12	Schornsteinfeger / Messfunktion.....	14
13	Einstellen der Betriebswahl.....	15
14	Fehlerspeicher	16
	Notizen	17

01 Sicherheitshinweise

Das durch Sie erworbene Produkt entspricht dem zum Produktionszeitpunkt gültigen technischen Vorschriften.

Das Produkt darf nur in einwandfreiem Zustand verwendet werden. Falls Sie eine Veränderung feststellen, benachrichtigen Sie bitte Ihren Servicetechniker. Bei Fehlfunktionen schalten Sie Das Regelgerät aus (Netzsicherung) und benachrichtigen Ihren Servicetechniker.

Die Montage des Regelgerätes darf nur durch autorisiertes Personal erfolgen.

Jeder Umbau und jede Änderung am Gerät ist verboten. Arbeiten am Gerät (Reparaturen, Veränderungen) dürfen nur durch den Hersteller oder durch von ihm benannte Stellen ausgeführt werden.



Das Berühren der Steckerleisten, daran befestigter Drähte oder nicht angeschlossener Drähte durch Personen oder mittels elektrisch leitender Materialien ist verboten, da die Steckerleisten unter Spannung stehen können.

Vor jeglichen Arbeiten an Steckerleisten oder elektrischen Verbindungen (Drähten) sind alle Netzsicherungen auszuschalten. Das Heizungssystem besteht aus dem Regler und der am Regler angeschlossenen Komponenten (Pumpen, Ventile, Fühler, ect.).

02 Technische Daten

Netzspannung	max. 230V/50Hz/10A	Schaltleistung gesamt: max. 6 A
Leistungsaufnahme	max. 20 VA	Belastung pro Ausgang max. 4 A
Schaltleistung.	Max. 6 A (gesamt)	
Schutzart	IP30 (Wandmontage)	
Umgebungstemperatur	0°C bis +50°C	
Anschliessbare Sensoren	NTC, PTC, PT1000	

03 Montage

Die Montage darf ausschliesslich in trockenen Innenräumen erfolgen. Es ist zu beachten, dass das Gerät für eine einwandfrei Funktion am ausgewählten Montagestandort keinen starken elektromagnetischen Feldern ausgesetzt sein darf.

Bei einer Wandmontage im entsprechenden Gehäuse, ist der Abstand so zu wählen, dass das Gehäuse problemlos geöffnet werden kann und das seitliche Typenschild lesbar bleibt.

04 Elektrischer Anschluss

Die gesamte elektrische Installation darf nur von einem konzessionierten und autorisierten Fachmann ausgeführt werden. Sämtliche Installationen, das Installationsmaterial wie auch die Anschlüsse und Erdungen müssen der EN 60335 (EN50165) und den örtlichen Vorschriften entsprechen.

Jeder Umbau / Veränderung am Regelgerät ist verboten.

Die einschlägigen Regeln der Technik sowie die länderspezifischen Vorschriften und gültigen Normen sind zu beachten.

Das Elektroschema ist dem Regelgerät beigelegt.



Elektrische Anschlüsse, insbesondere der Anschluss an das Stromnetz, sollten erst nach Abschluss aller anderen Montage- und Installationsarbeiten erfolgen. Bauseitige Installationen (Kabelkanäle ect.) sollen nicht am Gehäuse des Regelgerätes befestigt werden.

Der Potentialausgleich der Anlage muss der IEC 60364 und den örtlichen Vorschriften entsprechen.

Es muss eine Vorrichtung installiert sein, die es ermöglicht, das Regelgerät allpolig vom Stromnetz zu trennen.

Dies kann durch eine mit Stecker ausgestattete Netzanschlussleitung oder ein in der Netzzuleitung installierter und allpolig öffnender Anlagehauptschalter gewährleistet werden.

Netzleitungen

Die Netzleitung muss entsprechend dem installierten Überstromschutz dimensioniert sein, jedoch nicht kleiner als 1,5 mm².

Der minimale Querschnitt aller übrigen stromführenden Leitungen, welche am Regelgerät angeschlossen sind, beträgt 1,0 mm².

Kleinspannungsleitungen

Dimensionierung der Fühlerleitungen:

Leitungslänge bis	25m	Kabelquerschnitt 0,25 mm ²
Leitungslänge bis	50m	Kabelquerschnitt 0,5 mm ²
Leitungslänge bis	100m	Kabelquerschnitt 1,0 mm ²

Die Fühlerleitungen sind getrennt von Netzleitungen zu verlegen. Abzweig- und Steckdosen sind zu vermeiden. Die maximale Leitungslänge der passiven Fühler beträgt 100m, Kabel 2x1 mm² Litze nicht abgeschirmt.

Fühler zu Kesselregler

Ausstemperaturfühler NTC (NTC, 10kΩ; bei 25°C)
 Montage in 2/3 Fassadenhöhe, keine Sonne/ Fenster. Vorzugsweise Nord- Nordwestseite
 Länge: -- Schutzart: IP40 Messbereich: -30°C....40°C

Kabeltemperaturfühler NTC (Brauchwasser) (NTC, 10kΩ; bei 25°C)
 Montage in Tauchhülse im Wassererwärmer, minimale Montagetiefe 51mm
 Länge: 1,6m Schutzart: IP54 Messbereich: -30°C....105°C

Anlegetemperaturfühler NTC (VL/RL) (NTC, 10kΩ; bei 25°C)
 Montage mit Spannband auf blankem Rohr, ohne Wärmeleitpaste
 Länge: -- Schutzart: IP40 Messbereich: -30°C....120°C



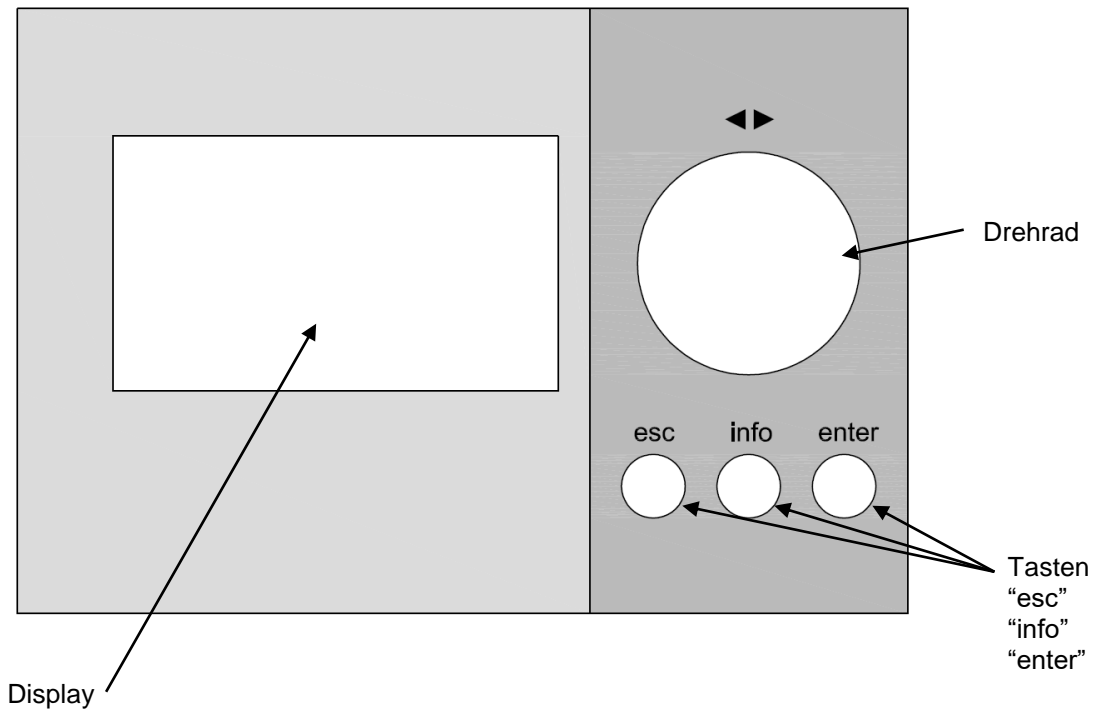
Zur Erleichterung der Leitungsanschlussarbeiten und übersichtlicheren Leitungsführung sollte direkt unterhalb des Reglers ein Kabelkanal montiert werden.


05 Bedieneinheit


Die Bedieneinheit ist auf dem Gehäuse aufgebaut und wird zur Steuerung des Regelgerätes benötigt.



Durch Betätigen einer beliebigen Taste wird die Beleuchtung eingeschaltet. Wenn während mehreren Minuten keine Taste betätigt wurde, wird auf die Grundeinstellung (Anlageschema) umgeschaltet und die Beleuchtung wird ausgeschaltet.



Im Menü wird der gewünschte Menüpunkt mittels drehen am Drehrad angewählt und anschliessend mit der Taste ^{enter}  bestätigt.

Falls eine Falscheingabe resp. versehentlich ein falsches Menü aufgerufen wurde, kann mit der Taste ^{esc}  ein Menü retour gegangen werden.

06 Beschreibung Betriebsarten**Standby**

Heizung und Warmwasser AUS, (Frostschutz wirksam). Solarkreis regelt weiter (falls verwendet).

Sommerbetrieb

Heizung AUS, (Frostschutz aktiv). Die Warmwasserladung ist nach Schaltuhrprogramm freigegeben.

Automatischer Heizbetrieb („normal“/„Frostschutz“)

nach eingestelltem Schaltuhrprogramm. Bei

Frostschutz wird der Heizbetrieb unterbrochen (Totalabschaltung: Heizbetrieb aus in Nacht). Die Warmwasserladung ist nach Schaltuhrprogramm freigegeben. Bei tiefen Aussentemperaturen Stellung „“ wählen.

Automatischer Heizbetrieb („normal“/„reduziert“)

nach eingestelltem Schaltuhrprogramm

(Stützbetrieb während Absenkung). Die Warmwasserladung ist nach Schaltuhrprogramm freigegeben.

Heizbetrieb mit Raumsollwert dauernd „normal“.

Die Schaltuhr „Heizkreis“ ist nicht wirksam.

Die Warmwasserladung ist nach Schaltuhrprogramm freigegeben.

Heizbetrieb mit Raumsollwert dauernd „reduziert“.

Die Schaltuhr „Heizkreis“ ist nicht wirksam.

Die Warmwasserladung ist nach Schaltuhrprogramm freigegeben

Betrieb "Party"

ist eine zeitbegrenzte Raumsollwertübersteuerung auf *Normal* in Stunden

Die Funktion wird gestartet, indem die gewünschte Dauer eingestellt wird. Während der eingestellten Zeit ist dann unabhängig der Schaltuhr der Raumsollwert „Normal“ gültig.

Betrieb "Eco"

ist eine zeitbegrenzte Raumsollwertübersteuerung auf *Reduziert* bzw. *Frostschutz* je nach Betriebsartenschalterstellung in Stunden



Die Funktion wird gestartet, indem die gewünschte Dauer eingestellt wird. Während der eingestellten Zeit ist dann unabhängig der Schaltuhr der Raumsollwert „Reduziert“ gültig.

07 Menüstruktur

YGNIS AG Applikation 11 Di 09.01.2018 16:00	
<< info	enter >>
Benutzermenü	Hauptmenü

Beim Antreffen des Regelgerätes ist auf dem Display die Grundanzeige / Menüauswahl sichtbar.

YGNIS AG Applikation 11 Di 09.01.2018 16:00	
<< info	enter >>
Benutzermenü	Hauptmenü

In der Menüauswahl wird durch Drücken der Taste  das Hauptmenü geöffnet oder mit der Taste  durch die einzelnen Infoseiten geschaltet.

Die Einstellung des Kesselreglers erfolgt über das Hauptmenü. Die Kontrolle der Temperaturen und die Anzeige der Betriebswerte erfolgt über das Benutzermenü.


Info 1 Zo'kr 1 Heizkreis 1	
Aussentemperatur	2.6°C
Vorlauf Sollwert	39.7°C
Vorlauf Temperatur	40.0°C
Raumsollwertstyp	Normal
Raumsollw normal	21.0°C
+ Raumsollw reduz	17.0°C

Infoseite 1

Anzeige der Aussentemperatur und der aktuellen Raum und Vorlauf Sollwerte.

Aenderung der Zonen- Betriebsart


Auswahl der verfügbaren Zonenkreise möglich

Weiter mit der Taste 

Info 2 WW-Kr 1	
WW-Sollwert	48°C
WW-Temperatur	48.9°C
WW-Temperatur 2	45.5°C
WW-Sollwertstyp	Reduziert
Soll normal WW	55°C
+ Soll reduz WW	48°C

Infoseite 2

Anzeige der aktuellen Temperaturen der Warmwassererwärmer.


Weiter mit der Taste 

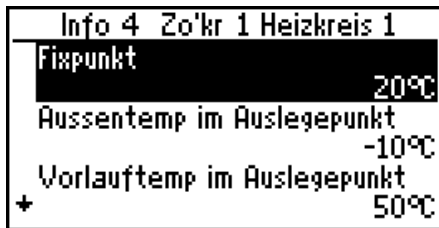
Info 3 Ke'kr	
Kesselsollwert	70°C
Kesseltemperatur	75°C
Rücklauf temp	53.1°C
Kesselleistung	0%
Kesselleist Freigabe	100%
+ E'orz	AUS

Infoseite 3


Anzeige der aktuellen Temperaturen der Heizkessel

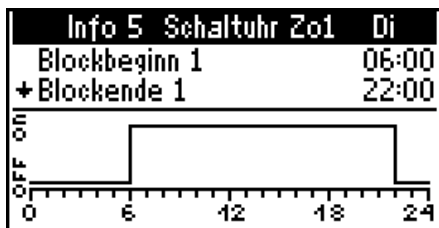
Sowie die Auflistung der Energiedaten der Wärmeerzeuger.

Weiter mit der Taste 




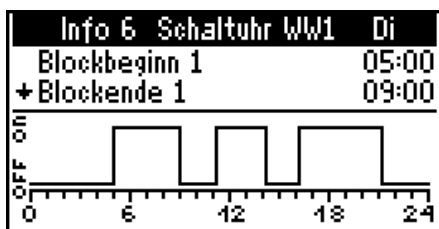
Infoseite 4
Anzeige der Heizkurve

Mit der Taste  gelangt man wieder zurück zur Grundanzeige




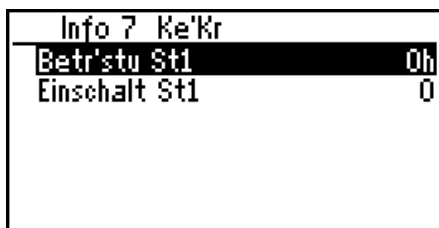
Infoseite 5
Anzeige der Zonenkreis Schaltuhr.

Weiter mit der Taste 




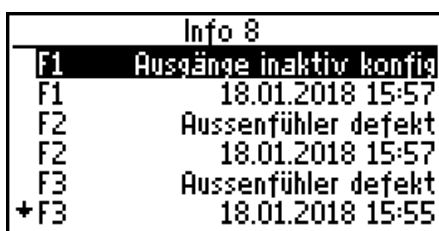
Infoseite 6
Anzeige der Warmwasserladung Schaltuhr.

Weiter mit der Taste 




Infoseite 7
Anzeige der Kesselbetriebsstunden und Einschaltungen des Kessel's

Weiter mit der Taste 




Infoseite 8
Anzeige des Fehlerspeicher

Mit der Taste  gelangt man wieder zurück zur Grundanzeige


08 Einstellen von Datum und Uhrzeit

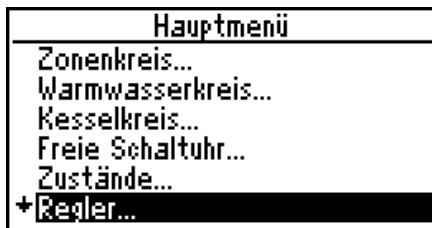



Beim Antreffen des Regelgerätes ist auf dem Display die Grundanzeige / Menüauswahl sichtbar.

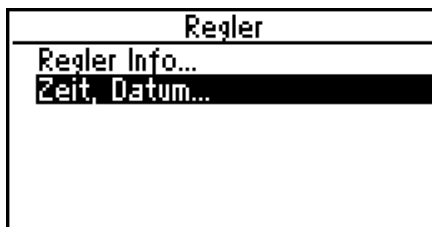
Durch Drücken der Taste  gelangt man in die Menüauswahl zur Bearbeitung oder Anzeige gewünschter Parameter.




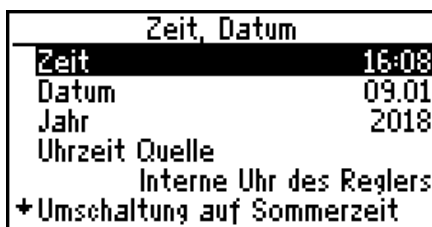
In der Menüauswahl wird durch Drücken der Taste  das Hauptmenü geöffnet.




Anwahl des Menüpunktes „Regler“ mittels Drehrad und bestätigen mit .

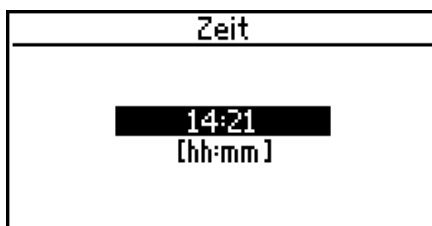



Anwahl des Menüpunktes „Zeit, Datum“ mittels Drehrad und bestätigen mit .



In diesem Menüpunkt können nun Zeit, Datum oder das Jahr verstellt werden.

Anwahl des Menüpunktes „Zeit“ und bestätigen mit .



Mithilfe des Drehrades die gewünschte Zeit einstellen und mit  bestätigen.


Die Anzeige wechselt automatisch zurück ins Menü „Zeit, Datum“

Diesen Vorgang für das Datum oder das Jahr wiederholen.



09 Sprachwahl

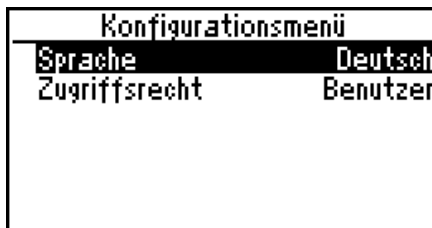



Beim Antreffen des Regelgerätes ist auf dem Display meist die Anzeige mit dem Anlageschema sichtbar.

Durch Drücken der Taste  gelangt man in die Menüauswahl zur Bearbeitung oder Anzeige gewünschter Parameter.




In der Menüauswahl wird durch gleichzeitiges Drücken der Tasten  und  das Konfigurationsmenü für das Zugriffsrecht und die Sprachwahl geöffnet.



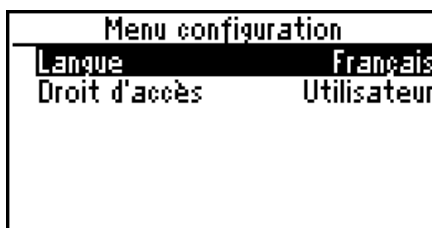
Im Konfigurationsmenü wird der Menüpunkt „Sprache“ angewählt und mit  bestätigt.




Im Menü Sprache wird mit dem Drehrad die gewünschte Sprache ausgewählt und mit  bestätigt.

Folgende Sprachen können gewählt werden:

- Deutsch
- Englisch
- Französisch



Nach der Bestätigung der gewünschten Sprache findet man sich automatisch im Konfigurationsmenü wieder. Das Regelgerät arbeitet nun in der gewählten Sprache und das Konfigurationsmenü kann mit  verlassen werden.

10 Einstellen Zeitprogramme Heizkreise / Warmwasser

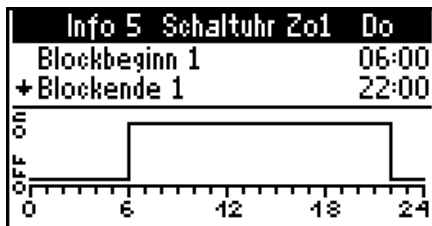


Beim Antreffen des Regelgerätes ist auf dem Display die Grundanzeige / Menüauswahl sichtbar.

Durch Drücken der Taste enter gelangt man in die Menüauswahl zur Bearbeitung oder Anzeige gewünschter Parameter.

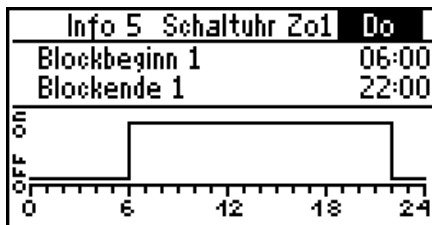


In der Menüauswahl wird durch mehrmaliges Drücken der Taste info durch die verschiedenen Infoseiten geschaltet.



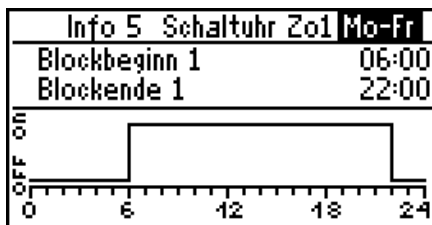
Auf der Infoseite 5 sind die Parameter der Freien Schaltuhr ersichtlich abrufbar.

*Alternativ kann die Freie Schaltuhr auch über das Hauptmenü aufgerufen werden:
Hauptmenü -> Freie Schaltuhren -> Frei Schaltuhr*

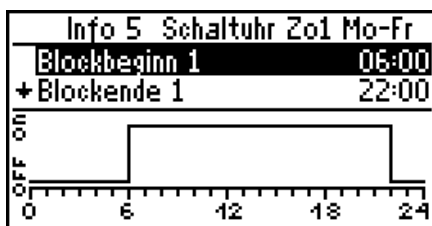


Anwahl des Wochentages mit enter und wählen der gewünschten Zeitperiode mittels Drehrad, für welche die Betriebszeiten eingestellt werden möchten.

Es können folgende Zeitabschnitte gewählt werden:
Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So
Mo – So
Mo – Fr
Sa – So

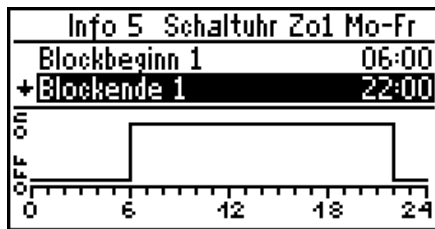


Nach einstellen der gewünschten Zeitperiode wird mit enter bestätigt.

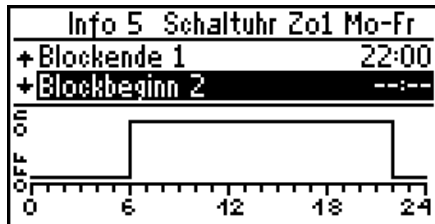


Bei „Blockbeginn 1“ kann nach drücken der Taste enter die Startzeit des ersten Blocks mit dem Drehrad gewählt und mit enter bestätigt werden.

[Die Zeiteinstellung erfolgt in 15min Schritten]



Bei „*Blockende 1*“ kann nach drücken der Taste die Endzeit des ersten Blocks mit dem Drehrad gewählt und mit bestätigt werden.



Wenn gewünscht kann unter „*Blockbeginn 2*“ die Startzeit eines weiteren Blockes definiert werden. Das Vorgehen ist identisch wie bei der Einstellung Des ersten Zeitblockes. Die Einstellmöglichkeit für die Endzeit erscheint Automatisch, sobald eine Startzeit definiert wurde.

Im gesamten können 3 Zeitblocks eingestellt werden.

11 Einstellen der Zonenkreis Sollwerte (Alle Zonenkreise)

YGNIS AG Applikation 11 Di 09.01.2018 16:00	
<< info	enter >>
Benutzermenü	Hauptmenü

Beim Antreffen des Regelgerätes ist auf dem Display die Grundanzeige / Menüauswahl sichtbar.

Durch Drücken der Taste ^{enter} gelangt man in die Menüauswahl zur Bearbeitung oder Anzeige gewünschter Parameter.

YGNIS AG Applikation 11 Di 09.01.2018 16:00	
<< info	enter >>
Benutzermenü	Hauptmenü

In der Menüauswahl wird durch einmaliges Drücken der Taste ^{info} zur Infoseite1 geschaltet.

Info 1 Zo'kr 1 Gruppe Süd	
Aussentemperatur	12.2°C
Vorlauftemperatur	41.4°C
Vorlauf Sollwert	41°C
Zo-Bef'art	Normal/Reduziert
Raumsollw normal	20.6°C
+Raumsollw reduz	17.0°C

Anwahl der gewünschten Zone mit ^{enter}

Auswahl mit dem Drehrad und bestätigen mit ^{enter}

Info 1 Zo'kr 2 Gruppe Nord	
Aussentemperatur	12.2°C
Vorlauftemperatur	66.8°C
Vorlauf Sollwert	41°C
Zo-Bef'art	Normal/Reduziert
Raumsollw normal	21.0°C
+Raumsollw reduz	17.0°C

Anwahl des Menüpunktes „Raumsollw normal“ mit dem Drehrad und bestätigen mit ^{enter}

Raumsollw normal	
21.0°C	
[10.0°C .. 30.0°C]	

Anwahl der gewünschten Temperatur mit dem Drehrad und bestätigen mit ^{enter}

12 Kaminfeger / Messfunktion

YGNIS AG Applikation 11	
Di 09.01.2018 16:00	
<< info	enter >>
Benutzermenü	Hauptmenü

Beim Antreffen des Regelgerätes ist auf dem Display die Grundanzeige / Menüauswahl sichtbar.

Durch Drücken der Taste enter gelangt man in die Menüauswahl zur Bearbeitung oder Anzeige gewünschter Parameter.

Info 3 Ke'Kr	
Kesselsollwert	71.0°C
Kesseltemperatur	75°C
Rücklauftemp	53.1°C
Kesselleistung	0%
Kesselleist Freigabe	100%
+ E'orz	AUS

In der Menüauswahl wird durch mehrmaliges Drücken der Taste info zur Infoseite3 geschaltet.

Info 3 Ke'Kr	
+ Kesseltemperatur	75°C
Rücklauftemp	53.1°C
Kesselleistung	0%
Kesselleist Freigabe	100%
E'orz	AUS
Ke-Bet'art	Auto

Anwahl des Menüpunktes „Ke-Bet'art“ Kesselbetriebsart

Auswahl mit dem Drehrad und bestätigen mit enter

Ke-Bet'art	
+ Manuell 1	
AUS	
Auto	
Standby	
Kaminfeger 1	
Kaminfeger 2	

Anwahl des Menüpunktes „Kaminfeger 1“ mit dem Drehrad und bestätig enter mit

Bei der Betriebsart Kaminfeger 1, läuft der Kessel auf der Grundlast.

Ke-Bet'art	
+ Manuell 1	
AUS	
Auto	
Standby	
Kaminfeger 1	
Kaminfeger 2	

Anwahl des Menüpunktes „Kaminfeger 2“ mit dem Drehrad und bestätig enter mit

Bei der Betriebsart Kaminfeger 2, läuft der Kessel auf der Volllast.

13 Einstellen der Betriebswahl

YGNIS AG Applikation 11 Di 09.01.2018 16:00	
<< info Benutzermenü	enter >> Hauptmenü

Beim Antreffen des Regelgerätes ist auf dem Display die Grundanzeige / Menüauswahl sichtbar.

Durch Drücken der Taste gelangt man in die Menüauswahl zur Bearbeitung oder Anzeige gewünschter Parameter.

YGNIS AG Applikation 11 Di 09.01.2018 16:00	
<< info Benutzermenü	enter >> Hauptmenü

In der Menüauswahl wird durch einmaliges Drücken der Taste zur Infoseite1 geschaltet.

Info 1 Zo'kr 1 Gruppe Süd	
Aussentemperatur	12.2°C
Vorlauftemperatur	41.4°C
Vorlauf Sollwert	41°C
Zo-Bet'art	Normal/Reduziert
Raumsollw normal	20.6°C
+Raumsollw reduz	17.0°C

Anwahl der gewünschten Zone mit

Auswahl mit dem Drehrad und bestätigen mit

Info 1 Zo'kr 2 Gruppe Nord	
Aussentemperatur	12.2°C
Vorlauftemperatur	66.7°C
Vorlauf Sollwert	41°C
Zo-Bet'art	Normal/Reduziert
Raumsollw normal	21.0°C
+Raumsollw reduz	17.0°C

Anwahl des Menüpunktes „Zo-Bet'art“ mit dem Drehrad und bestätigen mit


Zo-Bet'art	
Manuell	
Standby	
Nur Warmwasser	
Normal/Frost	
Normal/Reduziert	
+ Dauernd normal	

Anwahl der gewünschten Betriebsart mit dem Drehrad und bestätigen mit

14 Fehlerspeicher

```

YGNIS AG Applikation 11
Di 09.01.2018 16:00
-----
<< info          enter >>
Benutzermenü    Hauptmenü
  
```

In der Menüauswahl wird durch Drücken der Taste ^{enter}  das Hauptmenü geöffnet.


```

Hauptmenü
-----
Zonenkreis...
Warmwasserkreis...
Kesselkreis...
Freie Schaltuhr...
Zustände...
+ Regler...
  
```

Anwahl des Menüpunktes „Zustände“ und bestätigen mit ^{enter} 


```

Zustände
-----
Zonenkreis...
Warmwasserkreis...
Kesselkreis...
Fehlerspeicher...
Eingänge E...
+ Eingänge D...
  
```

Anwahl des Menüpunktes „Fehlerspeicher“ und bestätigen mit ^{enter} 

```

Fehlerspeicher
-----
F1 Aussenfühler defekt
F1      11.01.2018 15:46
F2      Fühler WW defekt
F2      11.01.2018 15:46
F3      Fühler 2 WW defekt
+F3     11.01.2018 15:46
  
```

In diesem Menüpunkt werden, falls vorhanden, alle im Betrieb aufgetretenen Fehler angezeigt
 Nach Anwählen einer Fehlermeldung mit dem Drehrad kann mit der Taste ^{enter}  Details zur Meldung eingesehen werden.

